



U16-Juniorinnen landen auf Platz neun

TITELSTORY

Nach zwei Siegen und zwei Niederlagen belegte die U16 des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes beim Länderpokal in Duisburg den neunten Platz. Die Mannschaft wusste spielerisch durchaus zu überzeugen, im Abschluss mangelte es aber an Fortune und Kaltschnäuzigkeit.

Bereits im ersten Spiel gegen die Auswahl aus Berlin wollte der Ball trotz vieler herausgespielter Möglichkeiten einfach nicht ins gegnerische Tor. Auf der anderen Seite trafen die Mädchen aus Berlin mit ihrem ersten Konter gleich zur 1:0-Führung. In der zweiten Halbzeit das gleiche Bild: Schleswig-Holstein spielte auf ein Tor, Berlin versuchte mit wenigen Kontakten zum Torerfolg zu kommen, was mit dem Treffer zum 2:0 auch gelang. Trotz geschätzten 70 Prozent Ballbesitz und vieler Tormöglichkeiten reichte es für die SHFV-Auswahl nur noch zum Anschluss-treffer durch Stürmerin Lisa Peters nach schöner Vorlage von Elmira Demiri zum 1:2 kurz vor Schluss.

So belegte der SHFV nach dem Spiel den 16. Platz und musste sich am nächsten Tag mit dem Verband aus Sachsen messen, der sein Spiel gegen Südbaden ebenfalls knapp mit 0:1 verloren hatte. Angetrieben durch Spielführerin Friederike Nagorny und Spielmacherin Beke Sterner agierten die Schleswig-Holsteinerinnen von Beginn an überlegen – und konnten die Überlegenheit diesmal auch in Tore ummün-



Die U16-Juniorinnen des SHFV traten nach dem Länderpokal in Duisburg mit gemischten Gefühlen die Heimreise an.

zen: Nach Vorlagen von Lisa Peters und Johanna Paetzold traf jeweils die laufstarke Mittelstürmerin Elmira Demiri. Auch nach der Pause spielbestimmend schraubte Stürmerin Jette Zimmer das Endergebnis mit zwei weiteren Toren noch auf 4:0 hoch, während die Abwehr um die überragende Abwehrspielerin Gloria Adigo sicher stand. Durch den klaren Sieg schoss sich das Team auf den 7. Platz.

Am nächsten Nachmittag ging es gegen das Saarland, das zuvor gegen Hamburg mit 2:0 gewonnen hatte. Dank einer guten Zweikampfführung glückte der Start ins Spiel. Nach einem sehr gut getimten Eckball durch Standard-Expertin Svenja Paulsen, der den direkten Weg ins gegnerische Tor fand, ging der SHFV verdient mit 1:0 in Führung. In der sich anschließenden Druckphase der Norddeutschen kam es im Torraum zu einem folgenschweren Zusammenprall zwischen der gegnerischen Torhüterin und Mittelstürmerin Elmira Demiri. Im Krankenhaus sollte sich später herausstellen, dass

die Angreiferin sich bei diesem unglücklichen Zusammenprall einen Schien- und Wadenbeinbruch zugezogen hatte. Der Schock war allen Anwesenden anzumerken. Nach einer zwanzigminütigen Unterbrechung wurde das Spiel auf dem Nebenplatz fortgesetzt. In der zweiten Halbzeit gab die Mannschaft noch einmal alles und gewann für Elmira mit 2:0. Jette Zimmer hatte nach herrlichem Alleingang von der Mittellinie den zweiten Treffer besorgt.

Auf Platz vier stehend musste am nächsten Tag in der Partie gegen Brandenburg ein Sieg her, um noch den zweiten oder dritten Rang zu erreichen. Zwar starteten die Schleswig-Hol-

steinerinnen sichtlich motiviert, mussten mit dem ersten gegnerischen Angriff durch einen unhaltbaren Weitschuss jedoch das 0:1 hinnehmen. Gegen auf die Defensive konzentrierte Brandenburgerinnen konnte Nationalspielerin Beke Sterner kurz vor Schluss nur per Foulspiel gestoppt werden. Den fälligen Strafstoß verwertete Svenja Paulsen sicher. Leider traf Brandenburg quasi im Gegenzug nach einer Ecke zum 1:2 – das Spiel war gelaufen. Brandenburg war somit Zweiter, der SHFV landete auf dem neunten Platz. Letztlich war sicherlich etwas mehr drin, aber viel wichtiger ist, dass Elmira möglichst bald wieder dem Fußball nachjagen kann.

Freuen dürfen sich Beke Sterner und Gloria Adigo über ihre nächsten U15-Länderspieleinladungen gegen die Niederlande am 18. April, Jette Zimmer über einen U16-Sichtungslerngang in Grünberg und Torhüterin Anneke Klaas über eine erneute Einladung zum DFB-Torhüterinnen-Stützpunkt. Großer Dank gilt Betreuerin Gitte Grunau und Physiotherapeutin Madeleine Jürgensen für die Unterstützung. **DB**

Der Kader des SHFV

Anneke Klaas, Madita Ehrig (beide JfV Eutin/Malente), Leonie Wichmann (SSC Hagen Ahrensburg), Gloria Adigo (VfB Lübeck), Lotte Gerau (TSV Trittau), Svenja Paulsen (Osterrönfelder SV), Friederike Nagorny (SV Eichede), Jette Zimmer, Johanna Paetzold (beide SV Henstedt-Ulzburg), Lisa Peters (Rot-Schwarz-Kiel), Beke Sterner (Flensburg 08), Elmira Demiri (SpVg Eidertal Molfsee), Fine Sophie Mattern (SG Breitenburg), Emma Jensen (Team Förde), Aileen Tobiesen (TSV Rot-Weiß Niebüll), Maxi Meyer (Eichholzer SV).

AUS DER VERBANDSARBEIT – USFP

DFB U17- und U16-Nationalmannschaft zu Gast im USFP

Das Team des Uwe Seeler Fußball Parks kann auf erfolgreiche erste drei Monate des Jahres 2018 zurückblicken: Zahlreiche Traineraus-, -fort- und -weiterbildungen, Trainingslager, Maßnahmen der Landesauswahlen des SHFV und externe Veranstaltungen konnten im modernen Sport- und Tagungshotel bereits ausgerichtet werden.

So bereitete sich beispielsweise gleich Anfang Januar die Futsal-Landesauswahl des SHFV für den Futsal-Ländervergleich in Duisburg vor und auch mehrere Lehrgänge der Landesauswahlen der Mädchen und Jungen unterschiedlichster Altersklassen wurden in den ersten drei Monaten bereits ausgerichtet, um sich im USFP optimal auf die bevorstehenden Aufgaben vorzubereiten.

Weiterhin reisten zahlreiche Vereinsmannschaften aus ganz Deutschland nach Malente, um sich unter den „weltmeisterlichen“ Bedingungen für die Rückrunde der Saison 2017/18 vorzubereiten. So konnten sowohl Frauen- und Männermannschaften als auch Jugendmannschaften aller Spielklassen im USFP begrüßt werden. Mit der Triathlon-Abteilung des TSV Bargteheide war zudem auch ein fußballfernes Team zu Gast. Erstmals besuchten zudem drei skandinavische Mannschaften den Uwe Seeler Fußball Park, die durch den neuen Partner des USFP, Sports International, einer Vermarktungsagentur für Trainingslager, auf die Trainingsmöglichkeiten in Malente aufmerksam geworden waren.

Neben den zahlreichen Gästen aus dem sportlichen Bereich konnten weiterhin



Der Uwe Seeler Fußball Park ist der perfekte Ort, um sich mit seiner Mannschaft auf die Herausforderungen einer Saison vorzubereiten.

viele Gäste unterschiedlichster Firmen, Polizeidirektionen und Gerichten willkommen heißen werden.

Der nächste hochkarätige Besuch steht zudem bereits vor der Tür: Vom 15. bis 18. April gastiert die DFB U17-Nationalmannschaft in Malente. Das Team um Michael Prus, der lange Zeit als sportlicher Leiter selbst zum Team des USFP gehörte und seit 2016 seiner Trainertätigkeit beim DFB nachgeht, hatte sich zuletzt für die EM im kom-

menden Mai qualifiziert und wird den Lehrgang in Malente für letzte Sichtungen und zur Vorbereitung für das große Turnier nutzen. „Besuche unserer U-Nationalmannschaften sind für uns immer ein ganz besonderes Highlight und wir freuen uns beim Besuch der U17 natürlich besonders über das Zurückkehren unseres langjährigen Weggefährten Michael Prus!“, so Sebastian König, Leiter des Uwe Seeler Fußball Parks.

Direkt nach dem Besuch

der U17-Nationalmannschaft findet dann das große NFV-Turnier der Mädchen (20.-22.04.) in Malente statt, bevor man Anfang Mai die DFB U16-Nationalmannschaft im USFP behütet.

Nebenbei ist der USFP Aus-tragungsstätte für zahlreiche Seminare und Fortbildungen externer Gruppen und wurde zudem für die kommenden Monate auch für private Zwecke als Location gemietet: Ob Hochzeiten, Geburtstagsfeiern oder große Familienfeste – Der Uwe Seeler Fußball Park hat sich mittlerweile auch als Ort für private Feierlichkeiten herumgesprochen und kann gerne auf individuelle Wünsche eingehen.

Für Fragen oder Terminab-sprachen steht Ihnen das Team des Uwe Seeler Fußball Parks jederzeit gerne unter Tel. 04523 202 240 10 oder per E-Mail unter info@usfp-malente.de zur Verfügung.

SVEA LÜKEMANN

**LEITUNG CONTROLLING
& MARKETING USFP**



Das Team des Uwe Seeler Fußball Parks steht Ihnen gerne für Fragen zu Ihrer individuellen Veranstaltung oder Feier zur Verfügung.

PROVINZIAL PARTNER DES SHFV



SCHLESWIG-HOLSTEINISCHER FUSSBALLVERBAND

TRAINERWEITERBILDUNG • QUALIFIZIERUNG MIT DEM DFB-MOBIL DURCH DIE SAISON

**KOSTEN-
LOS**

DEIN NUTZEN:

- Trainerweiterbildung – praxisnah und vor Ort
- Werbung und Motivation für Deinen Verein
- Begeisterndes Erlebnis für Kinder und Trainer
- Punkte sammeln für den Sport Böckmann Jugend-Award



BUCHBARE MODULE:

- Bambini
- F- und E-Jugend
- F- und E-Jugend „4 gegen 4“
- D- und C-Jugend
- Trainerweiterbildung
- „Passspiel in allen Altersklassen“



DEIN PERSÖNLICHER KONTAKT IM SHFV:

Henning Graw
Telefon: 0431 64 86 270

E-Mail: h.graw@shfv-kiel.de
Internet: www.shfv-kiel.de/DFB-Mobil

Jetzt für die Fußball-Strand-Tage anmelden!

Nachdem die „Fußball-Strand-Tage für 4. Klassen - powered by Unfallkasse Nord“ seit 2015 ein voller Erfolg sind, richtet der SHFV auch 2018 im Rahmen seiner Beachsoccer-Serie zwei Fußballfeste für Grundschulen aus! Dabei steht nicht nur das Fußballspielen an sich im Vordergrund: Vielmehr sollen der Spaß, das Beisammensein und das Toben am Strand an diesen drei Tagen die Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie Eltern und Geschwister an den schönen Sandstränden Schleswig-Holsteins begeistern.

Der Startschuss fällt dabei am 15.06. in Großenbrode. Bereits im letzten Jahr wurde hier gemeinsam mit dem Tourismus-Service Großenbrode ein buntes Grundschulfest ausgerichtet. In getrennten Jungs- und Mädchenmannschaften werden die Grundschulen ein Fußballturnier im Sand austragen, wobei am Ende alle als Sieger nach Hause fahren werden.



Bei den Fußball-Strand-Tagen dürfen sich Grundschüler erneut im Sand austoben – Ergebnisse sind zweitrangig, der Spaß steht im Vordergrund!

Es ist unerheblich, ob die Kinder bereits Fußballerfahrungen (im Sand) haben, die Bewegung an sich und der Spaß allein sind entscheidend.

Zum ersten Mal wird es in diesem Jahr auch einen Fußball-Strand-Tag an der Nordseeküste geben: am 29.06. findet in Büsum ein Turnier mit Mixed-Mannschaften statt, auch hier

stehen natürlich der Spaß und das Miteinander im Vordergrund. Bei beiden Standorten wird jeder teilnehmenden Grundschule im Vorfeld erneut eine Nation zugelost, mit der sie sich bereits im Unterricht auseinandersetzen kann. Ob bemalte T-Shirts aus dem Kunstunterricht, einstudierte „Fan-Gesänge“ aus der Musikstunde oder

entwickelte Cheerleader-Choreographien aus dem Sportunterricht – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Nebenbei wird erneut ein buntes Rahmenprogramm mit Torschussgeschwindigkeitsmessanlage und Torwand für Spaß abseits des Fußballfeldes sorgen. Die Tourismus-Services vor Ort werden ebenfalls Aktionen und Spiele bereitstellen, so dass für jeden etwas dabei sein sollte. Die Anmeldung für beide „Fußball-Strand-Tage - powered by Unfallkasse Nord“ ist ab sofort möglich, weitere Informationen können den unten verlinkten Dokumenten entnommen werden.

Bei Interesse oder Fragen können Sie sehr gerne den zuständigen Kollegen, Herrn Sebastian Koch (s.koch@shfv-kiel.de), auch persönlich unter der Telefonnummer 0431 6486-272 kontaktieren. Wir freuen uns auf zwei tolle, hoffentlich sonnige Fußball-Strand-Tage voller Spiel und Spaß! sko

LSV-Projekt „Integrationslotsen im Sport“

„Integrationslotsen im Sport“ ist ein Projekt des Landessportverbandes Schleswig-Holstein e.V. (LSV). Die im LSV angesiedelten Programme „Integration durch Sport“ und „SPORT FÜR ALLE - mit Flüchtlingen“ werden vom Bundesministerium des Innern und vom Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein gefördert.

Mit diesen Fördermitteln können seit Juli 2016 sogenannte Integrationslotsinnen und Integrationslotsen in Sportvereinen und -verbänden in ganz Schleswig-Holstein gefördert werden. Ziel ist es, Geflüchtete, Migrantinnen und Migranten und sozial benachteiligten Menschen in die Vereine/Verbände zu integrieren und



Engagierte und motivierte Berater für die Vereine: Die Integrationslotsen des LSV.

sie dadurch am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu lassen.

Im Jahr 2018 werden landesweit 43 Integrationslotsinnen und Integrationslotsen in allen 15 Kreisen und kreisfreien Städten beschäftigt.

Sie sollen regionale Netzwerke und direkte, persönliche Kontakte zu den Flüchtlingen und Menschen mit Migrationshintergrund aufbauen. Sie sind Ansprechperson für den Verein/Verband, die Gruppe der Geflüchteten und die Kommu-

nen und sollen Wünsche und Bedarfe aller Seiten erfragen sowie zwischen den Akteuren vermitteln. Die Integrationslotsinnen und Integrationslotsen bieten zudem Orientierungshilfe im neuen unbekanntem Umfeld und begleiten Geflüchtete und Migranten zu den Sportangeboten. Außerdem können sie eigene Sportangebote anbieten oder initiieren. Auch die Planung, Organisation und Durchführung von zielgruppenorientierten Sportveranstaltungen und Festen gehört neben der Öffentlichkeitsarbeit und Erstellung von Flyern dazu.

Weitere Informationen zu den „Integrationslotsen im Sport“ finden Sie auf der Homepage des Landessportverbandes (www.lsv-sh.de).

Digitaler Spielerpass - wie kommt das Foto ins DFBnet?

Da die Digitalisierung auch vor dem Fußball nicht Halt macht und der Digitale Spielerpass immer weiter ausgerollt wird, fragen viele Vereinsvertreter: „Wie bekomme ich eigentlich das Passfoto ins DFBnet?“ Die Antwort ist relativ einfach, denn es gibt nur zwei Möglichkeiten.

Für Spieler, die bereits im Verein sind, kann das Spielerfoto ganz einfach in der Spielberechtigungsliste hochgeladen werden. Einfach den Spieler auswählen und auf bearbeiten gehen. (siehe Bild 1). So können die Vereine bequem jeden Spieler mit einem Passfoto versehen. Hierzu muss die DFBnet-Kennung das Recht „Mannschaftsverantwortlicher“ der zu bearbeiten-

den Mannschaft haben. Dies haben die einzelnen Trainer meistens selbst, das Recht kann aber auch durch den Vereinsadministrator auf andere Kennungen vergeben werden.

Die zweite Möglichkeit ist, bei der Beantragung von neuen Spielberechtigungen das Passfoto gleich mitzusenden. Hierfür gibt es im Bereich Pass Online zur Erstaussstellung den Reiter „Foto“, bei dem das Passfoto hochgeladen werden und gleich mitgesendet werden kann. (Bild 2)

Wichtig: Das Hochladen des Spielerpassfotos beinhaltet noch keine Freigabe für die Veröffentlichung auf FUSSBALL.DE. Dieses müsste, sofern gewollt, in einem weiteren Schritt angegeben werden!



Ein Leitfaden für das Hochladen der Spielerfotos steht allen Vereinen auf der SHFV-Homepage unter www.shfv-kiel.de/spielbetrieb-allgemein

zur Verfügung. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an: Benjamin Abel, Abteilungsleiter Zukunftsentwicklung, Tel. 0431/6486273, Email: b.abel@shfv-kiel.de

Julius Hirsch Preis 2018 – jetzt bewerben!

Noch bis zum 30. Juni 2018 läuft die Ausschreibung für den Julius Hirsch Preis des Deutschen Fußball-Bundes. Bewerben können sich Vereine, Initiativen und Einzelpersonen, die sich im Zeitraum von Juli 2017 bis Juni 2018 im Zusammenhang mit dem Fußball in besonderem Maße für Vielfalt und Respekt, für Demokratie und Menschenrechte sowie gegen Diskriminierung, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus eingesetzt haben. Ausgezeichnet werden sowohl zeitlich befristete Aktionen als auch unbefristete Projekte.

Mit der Stiftung des Julius Hirsch Preises erinnert der Deutsche Fußball-Bund an den 1943 in Auschwitz ermordeten



deutschen Nationalspieler jüdischen Glaubens. Der schnelle und torgefährliche Angriffsspieler gehörte vor dem ersten Weltkrieg zu den populärsten Fußballern Deutschlands und wurde 1910 mit dem Karlsruher FV und 1914 mit der Spielvereinigung Fürth Deutscher Meister. Julius Hirsch steht stellvertretend für viele bedeutende jüdische Spieler, Trainer und Funktionäre, die den deutschen

Fußball maßgeblich geprägt haben.

Die Bewerbungsfrist des mit insgesamt 21.000 Euro dotierten Julius Hirsch Preises endet am 30. Juni 2018. Die drei Sieger werden am Rande eines Länderspiels der Nationalmannschaft feierlich ausgezeichnet. Darüber hinaus gibt es für die Bewerber attraktive Sachpreise zu gewinnen.

Ausführliche Informationen sowie die Bewerbungsunterlagen sind zu finden unter www.dfb.de/julius-hirschpreis. Die Ausschreibungsunterlagen können auch postalisch (Deutscher Fußball-Bund, Stichwort: Julius Hirsch Preis 2018, Otto-Fleck-Schneise 6, 60528 Frankfurt) oder per E-Mail (maren.feldkamp@dfb.de) angefordert werden.

Impressum

Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen
Schleswig-Holsteinischer Fußballverband
Hans-Ludwig Meyer, Präsident
Karsten Tolle, Pressesprecher

Ansprechpartner
Karsten Tolle, Pressesprecher
„Haus des Sports“
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel
Fon 0431 / 6486-213; Fax 0431 / 6486-193

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.
Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.